

Papilio®

Ein Programm für Kindergärten zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial- emotionaler Kompetenz.

Ein Beitrag zur Sucht- und Gewaltprävention.

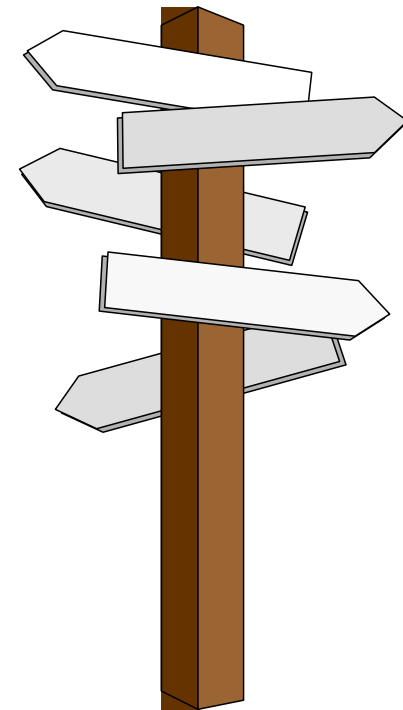
Ein Projekt des beta Instituts in Augsburg



Papilio®

Ablauf der Präsentation

1. Papilio - Die Kooperationspartner
2. Das Programm Papilio
3. Die theoretischen Grundlagen
4. Die Studie
5. Die Umsetzung in die Praxis
6. Diskussion



Die Kooperationspartner in Nordrhein-Westfalen

- BARMER



- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes
Nordrhein-Westfalen



Stadt Arnsberg

FD. 1.5 Wendepunkt

Michael Voß

Koordinationsstelle Suchtprävention

Lange Wende 16a

59755 Arnsberg

Tel. 02932/201 2205

Fax. 02932/529056

Mail.suchtpraevention@arnsberg.de



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



Die Kooperationspartner bundesweit

- beta Institut

beta Institut

Gemeinnütziges Institut für
angewandtes Gesundheitsmanagement,
Entwicklung und Forschung
in der Sozialmedizin

- betapharm Stiftung

beta pharm
STIFTUNG

- Augsburger Puppenkiste



- Robert Bosch Stiftung

Robert Bosch Stiftung





Papilio®

- ... ist ein Programm für Kindertagesstätten zur Förderung sozial emotionaler Kompetenzen und zur Primärprävention von Verhaltensproblemen
- ... basiert auf entwicklungspsychologischen Erkenntnissen und beugt einer späteren Entwicklung von Sucht und Gewaltverhalten vor
- ... ist das Ergebnis einer mehrjährigen wissenschaftlichen Studie an der über 700 Kinder, über 100 ErzieherInnen und 1200 Eltern teilgenommen haben



Papilio®

Ziele des Projektes



Abbau von dissozialem, aggressiven Verhalten und Rückzugsverhalten (Verhaltensprobleme)

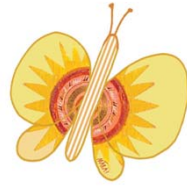


Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen



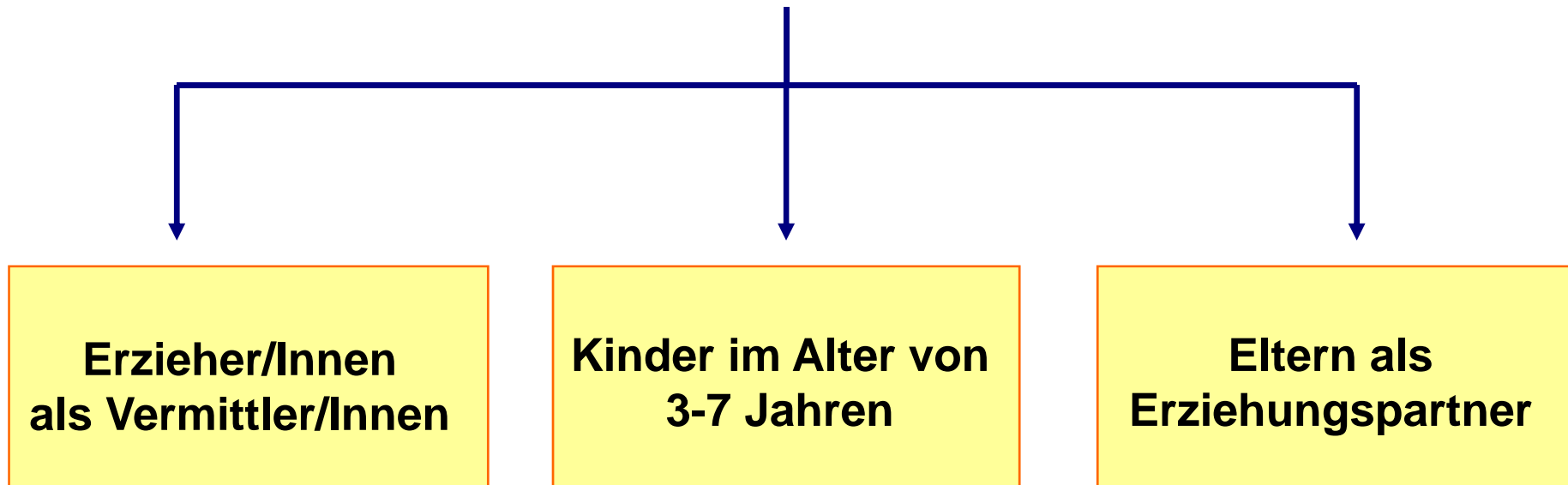
Unterstützung bei der Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben

= Erhalt der psychosozialen Gesundheit



Papilio®

Das Programm auf 3 Ebenen



Warum schon im Kindergarten?

Optimale Bedingungen zur Aneignung positiver Verhaltensweisen im Alter von 3 bis 7 Jahren

Verhaltensprobleme frühzeitig erkennen und entgegenwirken

Wichtige Rolle der ErzieherInnen als Bezugsperson außerhalb des familiären Kontextes

Ökonomische und soziale Folgen von Sucht- und Gewaltproblemen vermeiden

Aufbau des Programms

Trainer

Zertifizierte
Trainer-
Ausbildung
durch das
beta Institut

+

Inhalte

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Entwicklungs- förderndes ErzieherInnen- verhalten	Kindorien- tierte Maßnahmen	Entwicklungs- förderndes Erziehungs- verhalten der Eltern

+

Kinderkulturpädagogik



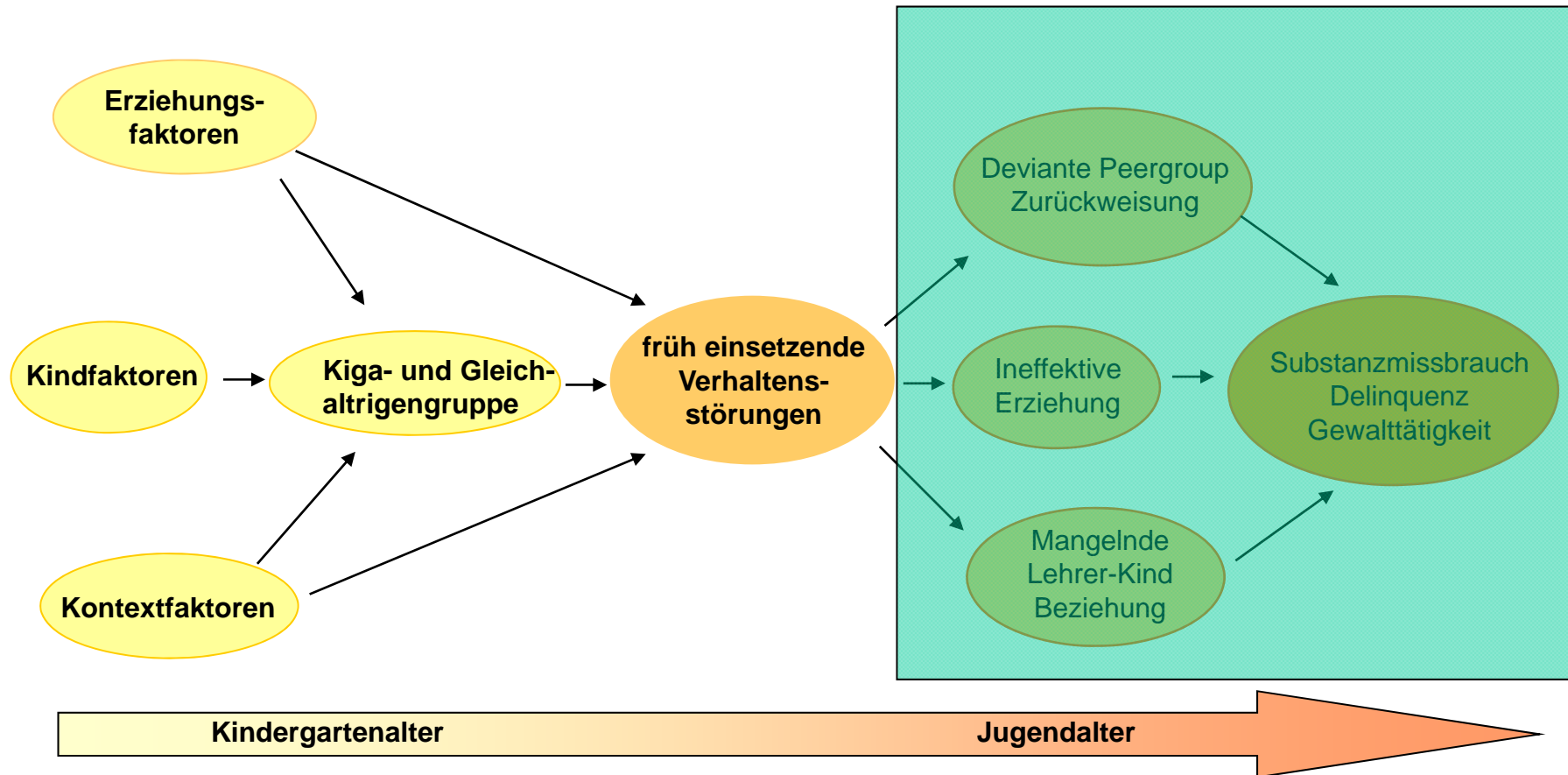
- Ausbildung
- Trainertreffen
- Qualitätssicherung
- Praxisaustausch

- Basisseminar für ErzieherInnen
- Vertiefungsseminar
- Projektbegleitung
- Zertifizierung

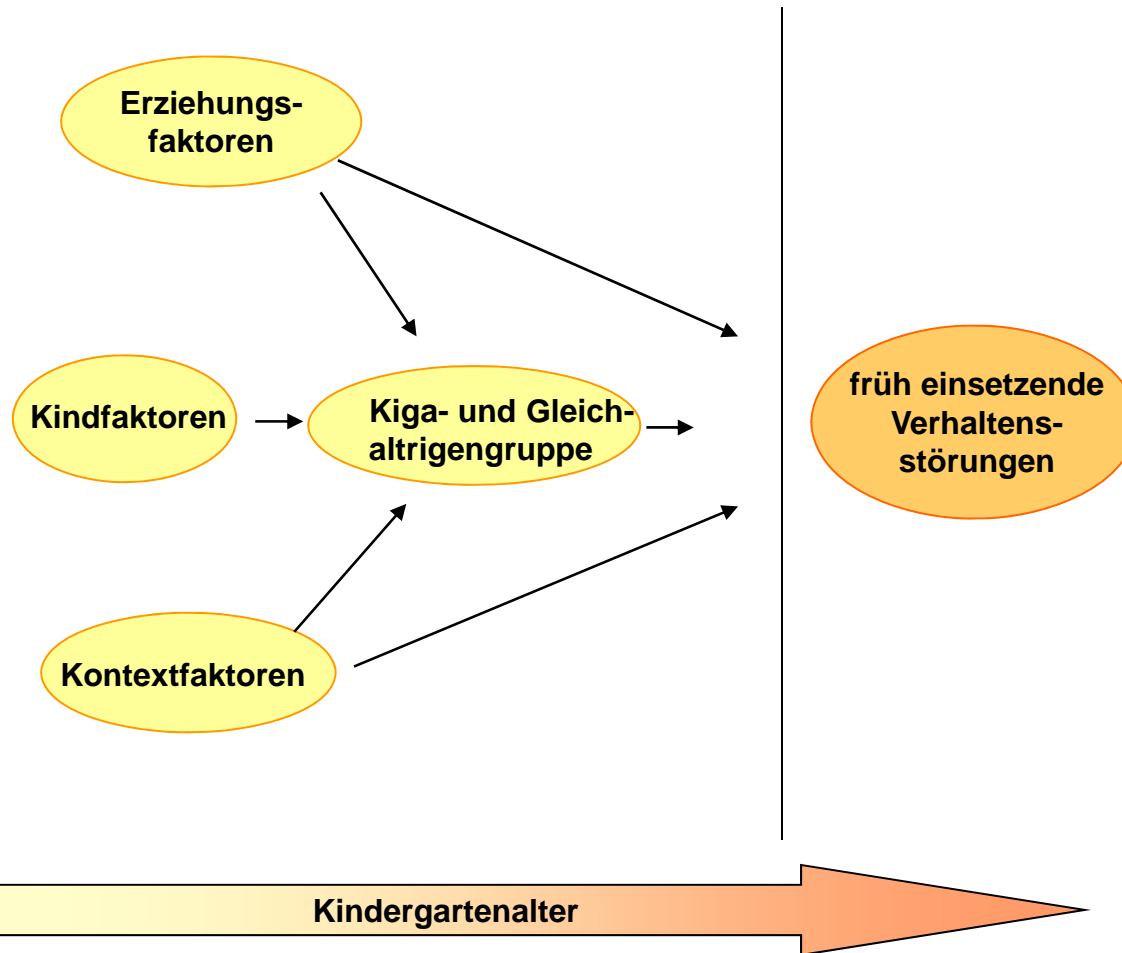
- Augsburger
Puppenkiste
- Hörspiel
- Film
- Spiellieder und
- Begleitmusik

Entwicklungsmodell von Verhaltensstörungen und Substanzmissbrauch

nach Webster-Stratton & Taylor 2001



Wo setzt Papilio an?



Was macht Papilio?

Papilio

fördert Schutzfaktoren



reduziert Risikofaktoren



Was sind Schutzfaktoren?

Schutzfaktoren

- Stabile Beziehung zu Bezugspersonen
- Positives Sozialverhalten
- Hohe Sprachfertigkeit
- Positives Selbstwertgefühl
- Emotionen und Verhalten regulieren
- Empathie und Mitgefühl
- Mitglied einer Gruppe sein
- Positive Gleichaltrigenbeziehungen



Papilio

Bei der Förderung dieser Schutzfaktoren wird immer die alters-angemessene Entwicklung der Kinder berücksichtigt



Welche Maßnahmen gibt es?

ErzieherInnen



- Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten

d. h. Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten

- Verbalisieren von Lob
- Verbalisieren von Handlungsabfolgen
- Umgang mit Regeln
- Umgang mit unerwünschtem Verhalten

Kinder



- Spielzeug-macht-Ferien-Tag

Kinder treten ohne übliches Spielmaterial miteinander in Kontakt und lernen mit sich und anderen umzugehen

- Paula und die Kistenkobelde

Kinder lernen den Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen

- Meins-deinsdeins-unser-Spiel

Kinder lernen spielerisch den Umgang mit sozialen Regeln

Eltern



- Elternabende

zu allen kindorientierten Maßnahmen

- Beratung

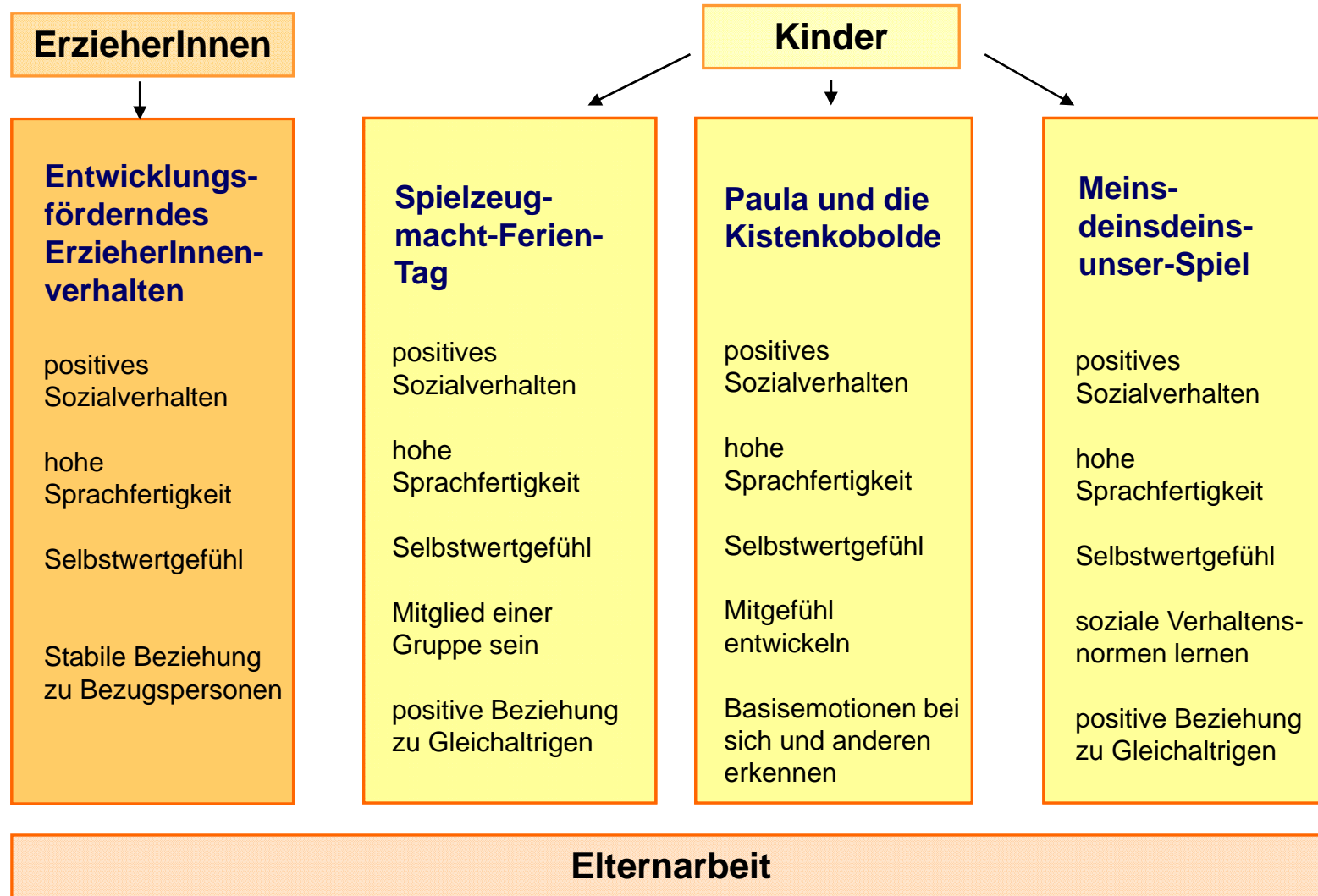
bei Erziehungsfragen durch ErzieherInnen

- Elternclub

regelmäßiger Austausch über Erziehungsfragen



Die PAPILIO-Maßnahmen im Kontext der Schutzfaktoren



Papilio-Studie in Augsburg – Evaluation

- Auswahl von 25 aus 106 Kindergärten
- Stichprobe N = 667 Kinder
 - Interventionsgruppe
 - Wartekontrollgruppe

Mädchen: 48,9 % Jungen: 51,1%

- 4 Messzeitpunkte (Mai 2003 – Juli 2005)

T1: vor der Schulung

T2: 6 Monate nach der Schulung und Einführung der ersten Maßnahmen

T3: 10 Monate nach der Schulung und Einführung aller Maßnahmen

T4: 10 Monate nach Einschulung der Kinder



Ergebnisse der Studie

Kinder



- Signifikante Steigerung des prosozialen Verhaltens der Kinder (z. B. gegenüber anderen Kindern, Eltern, Erzieherinnen)
- Höhere sozial-emotionale Kompetenzen als die Kinder aus der Kontrollgruppe
- Verhaltensauffälligkeiten der Kinder verringerten sich bei allen Kindern, bei den „Papilio-Kindern“ signifikant stärker
- signifikant weniger Probleme bei Kindern mit Hyperaktivitäts- und Aufmerksamkeitsproblemen

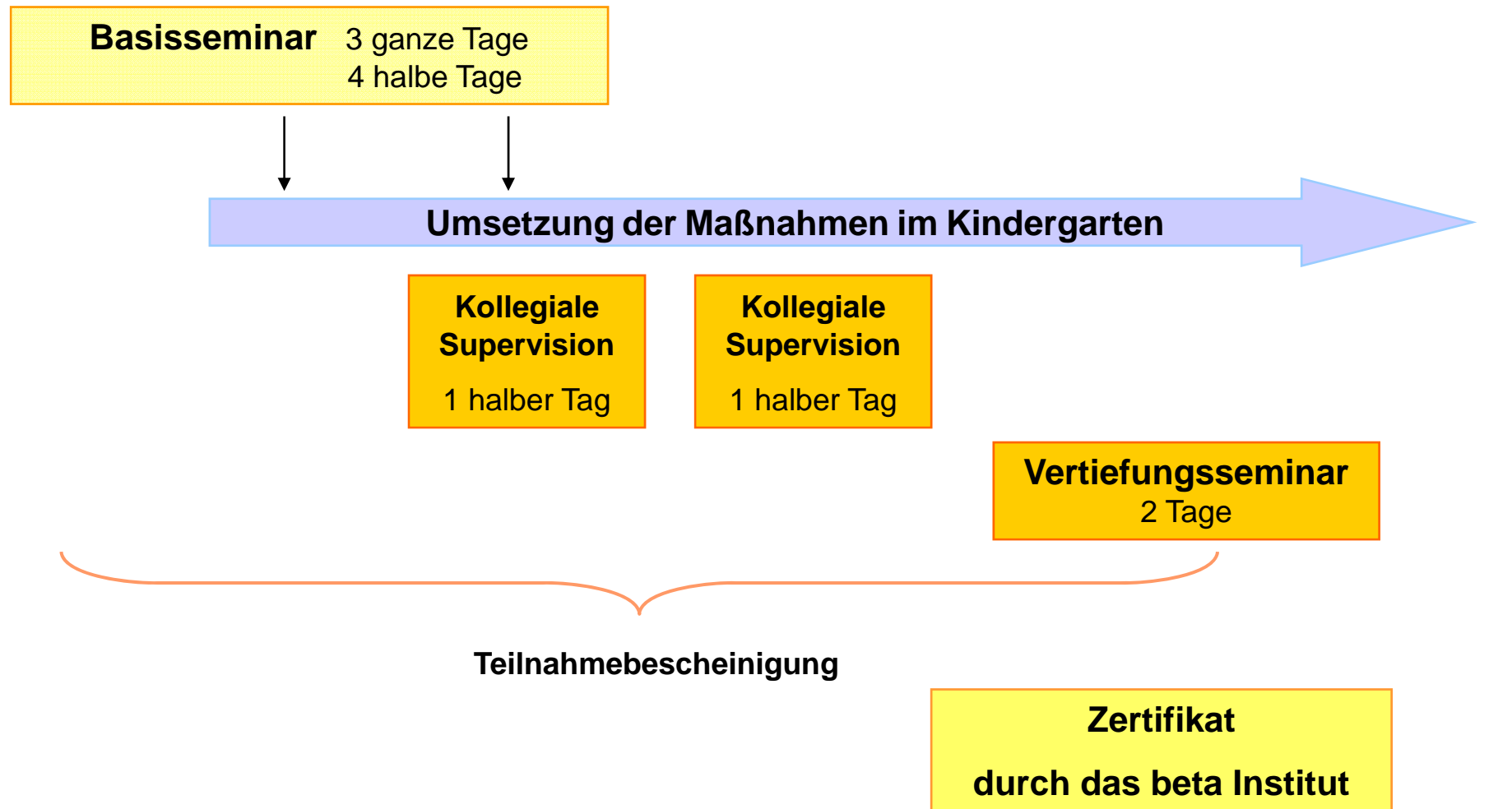
ErzieherInnen



- Papilio-ErzieherInnen fühlen sich weniger belastet
- Papilio-ErzieherInnen haben eine höhere Selbstwirksamkeits-einschätzung
- Papilio-ErzieherInnen verzeichnen einen wesentlichen Anstieg der Arbeitszufriedenheit



Aufbau der ErzieherInnen - Fortbildung



Preis „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2008“





**Besuch des
Bundesinnenministers
Dr. Wolfgang Schäuble
am 23. März 2009**

Umsetzung in Nordrhein-Westfalen

- 35 Papilio-TrainerInnen durch das beta Institut ausgebildet



- Trainer schulen ErzieherInnen in der jeweiligen Region



- Kosten für Schulungsmaterial und anteilige Seminarkosten werden von der BARMER übernommen



- Eigenanteil pro pädagogischer Fachkraft beträgt **120 Euro**



Aktuelle Zahlen und Fakten

Nordrhein-Westfalen

35 TrainerInnen

28 Papilio-Tournee-Tage von 2006 bis 2008

613 geschulte ErzieherInnen bis März 2009

11.034 Papilio-Kinder

Bundesweit

122 TrainerInnen in 10 Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, NRW, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen)

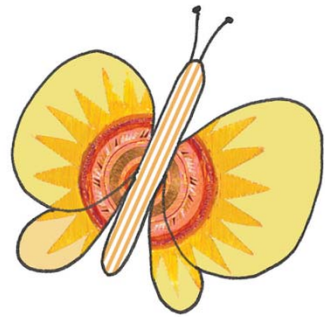
98 Papilio-Tournee-Tage von 2006 bis 2008

2.480 geschulte ErzieherInnen bis März 2009

44.640 Papilio-Kinder



Weitere Informationen



www.papilio.de



A marionette puppet with a round face, large eyes, and a wide smile. It has a head of spiky white hair. The puppet is wearing a green jacket with colorful patches, a white shirt with colorful buttons, and green pants with patches and frayed hems. It is standing on a vintage-style sewing machine. The background is a workshop with various tools, a wooden cabinet, and a red and white striped curtain. A speech bubble is positioned to the right of the puppet.

**Vielen Dank
für
Ihre
Aufmerksamkeit!**